

DATENSCHUTZINFORMATION

Hinweis: Umfassende FAQs zur Datenschutzinformation finden Sie ab Seite 5

1)	Verarbeitungstätigkeit	Bereitstellung von Unterstützung, Information und Beratung für Menschen, die von Machtmissbrauch, Belästigung und Gewalt in Kunst und Kultur betroffen sind („Betroffene“)	
2)	Verantwortlicher	Vertrauensstelle Kunst und Kultur ZVR 1155619927 Gußhausstraße 23, 1040 Wien info@vertrauensstelle.at	
3)	Zwecke der Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage • der <u>Kommunikationsfreiheit</u>	a)	Der verantwortliche Verein bezweckt Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Künstler*innen, Kulturschaffende und Kulturvermittler*innen in ganz Österreich, die sich mit Machtmissbrauch, Belästigung oder Gewalt konfrontiert sehen oder Zeug*innen dieser sind. Vorrangiger Zweck der Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen ist daher die Bereitstellung von Informationen und Begleitung für Menschen, die von Machtmissbrauch, Belästigung und Gewalt in Kunst und Kultur betroffen sind („Betroffene“). Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Bereich auf der konventions- und verfassungsrechtlich (Art 13 StGG; Art 10 EMRK) geschützten Grundlage der Meinungs- und Kommunikationsfreiheit.
	• Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt	b)	Der Verantwortliche erbringt seine Aufgaben als Fördernehmer der öffentlichen Hand. Die öffentliche Hand hat den Verantwortlichen mit der Bereitstellung der Leistungen einer „Vertrauensstelle“ im Bereich von Kunst und Kultur beauftragt. Die Tätigkeit des Verantwortlichen liegt daher im öffentlichen Interesse.
	• der <u>Vertragserfüllung oder -vorbereitung</u>	c)	Abrufbarhaltung von Informationen über die Services des Verantwortlichen für Betroffene.
		d)	Bereitstellung von Kommunikationskanälen zur Servicierung des Betreuungsverhältnisses mit den Betroffenen.
		e)	Bereitstellung von Unterstützungsleistungen für Betroffene, online, über Telefon, E-Mail und analog.
		f)	Dokumentation der Leistungen
		g)	Abhaltung von Seminaren, Workshops, Vorträgen, Diskussionen und (Lehr-) Veranstaltungen.
	• der Einwilligung	h)	Hinzuziehung von selbständig tätigen Beratern im Bereich von Recht und Psychosozialen über ausdrücklichen Auftrag der Betroffenen.
	• des berechtigten Interesses	i)	Auswertung der Beratungs- und Hilfeleistungen ohne Personenbezug in aggregierter Weise zur Darstellung seines Wirkens gegenüber der interessierten Medienöffentlichkeit und dem/n Fördergeber/n.

		j)	Speicherung von IP-Adressen von Websitebesucherinnen zur Bekämpfung von „denial-of-service“ Angriffen
4)	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	1) Vertragserfüllung a) Die Inanspruchnahme der Online-Medien des Verantwortlichen basiert auf einem Vertrag iSd Art 6 Abs 1 lit b DS-GVO. b) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen: Durch die Inanspruchnahme der Beratungsleistungen entsteht ein Beratungsvertrag. c) Teilnahme an Workshops/Veranstaltungen: Durch die Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen des Verantwortlichen entsteht ein Veranstaltungsvertrag. 2) Zusatzservices: Einwilligung. Für einzelne Unterstützungsleistungen (z.B. Zusammenarbeit mit eigenverantwortlichen Beratern) holt der Verantwortliche ausdrückliche Einwilligung von der Betroffenen ein. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.	
5)	Beschreibung der berechtigten Interessen zu Zwecken • der IT-Sicherheit	Der Verantwortliche speichert die IP-Adressen von Websitebesucherinnen für die Dauer von 90 Tagen, um auf gezielte Angriffe in Form der Überlastung von Servern („denial of service“-Angriffe) und andere Schädigungen der Systeme abwehren zu können. An dieser Datenverarbeitung zum Zwecke der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit seiner online bereitgestellten Dienste hat der Verantwortliche ein überwiegendes berechtigtes Interesse (Erwägungsgrund 49 der DSGVO).	
	• der Förderabrechnung	Der Verantwortliche wird von öffentlichen Stellen gefördert und unterliegt bei der Abrechnung der Förderung der Kontrolle der Förderstellen. Dafür werden ausschließlich aggregierte Daten ohne Personenbezug verarbeitet.	
6)	Keine Zweckänderung	Eine Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung findet <u>nicht</u> statt.	
7)	Bewertungen von persönlichen Aspekten der Betroffenen	Eine Bewertung von persönlichen Aspekten der Betroffenen findet <u>nicht</u> statt.	
8)	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	Die Betroffene trifft <u>keine</u> Pflicht zur Bereitstellung von Daten.	
9)	Automatisierte Entscheidungsfindung	Die Betroffene unterliegt <u>keiner</u> automatisierten Entscheidung, die ihr gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet.	
10)	Verarbeitete Datenarten	von der Betroffenen bekannt gegeben	vom Verantwortlichen beim Besuch der Website zusätzlich erhoben
		Name,	IP-Adressen (Logfiles)
		Telefonnummer	Daten zum Endgerät
		E-Mail-Adresse	Verwendeter Browser
		Inhalte von Nachrichten und Informationen der Betroffenen	Verwendetes Gerät
		Anlagen zum Sachverhalt	Kommunikationsprotokoll
	Datenquellen	Quelle	Datenarten

11)	(soweit nicht bekannt gegeben oder erhoben)	Der Verantwortliche verwendet keine externen Datenquellen.		
12)	Externe Empfänger von Daten	Auftragsdatenverarbeiter		
		<u>IT-Systemadministration:</u> dieConsult, it-systems GmbH, Ringstraße 8, A-2212 Großengersdorf; <u>Bürosoftware, Kollaboration:</u> Microsoft 365+: Microsoft Corporation , One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA <u>Telefonie:</u> (VoIP) net-sol GmbH, Ignaz-Köck-Straße 1, 1210 Wien		
		<u>Datenverarbeitung:</u> Loupe - fobi solutions GmbH, Steinsiedlung 114222 St. Georgen/Gusen <u>Website:</u> KAPPER NETWORK-COMMUNICATIONS GmbH A-1090 Wien		
		Der Verantwortliche behält sich den Einsatz weiterer Auftragsdatenverarbeiter ausdrücklich vor. Diese werden sodann in der auf den Einsatzbeginn folgenden Aktualisierung der Datenschutzinformation ausgewiesen. Diese Datenverarbeitungen der Auftragsdatenverarbeiter finden unter der Verantwortung des Verantwortlichen statt.		
13)	Interne Empfänger (innerhalb des Verantwortlichen)	Fallbearbeiterin oder deren Vertreterin		
		Ausdrücklich weist der Verantwortliche darauf hin, dass die personenbezogenen Daten vertraulich behandelt werden und weder der Vereins-Vorstand noch der -Beirat Einsicht in die personenbezogen verarbeiteten Daten nimmt.		
14)	Drittstaatstransfer	Folgende Daten werden im Zuge der Datenverarbeitung an Staaten außerhalb der EU übermittelt:		
		Land/Garantie	Anwendung	Datenarten
		USA (EU-US Privacy Framework)	Bürosoftware, Kollaboration: Microsoft 365+	Kommunikationsinhalte, jedoch keine inhaltlichen Informationen zu Meldungen
		Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU findet nicht statt.		
15)	Speicherdauer	<u>Websitebesucher*innen:</u> Die personenbezogenen Daten (insb. IP-Adresse) von (nicht registrierten) Websitebesucher*innen werden zum Zweck der IT-Sicherheit 90 Tage gespeichert und danach gelöscht.		
		<u>Statistik: Zur Darstellung der eigenen Tätigkeit (auch gegenüber Förderstellen) erhebt der Verantwortliche ausschließlich den</u> Umfang und die Anzahl der Beratungstätigkeit sowie die Branchen- und Beratungstypinformationen. Personenbezogene Daten werden für diesen Zweck nicht erhoben oder gespeichert.		

		<u>Rechtsgrundlage Vertragsbeziehung Beratung:</u> Die Daten werden vom Verantwortlichen auf Grund dieser Rechtsgrundlage grundsätzlich bis 3 Jahre nach Vertragsbeendigung personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht. Die Vertragsbeendigung wird vom letzten Kontakt mit der Verantwortlichen ab berechnet. <u>Rechtsgrundlage Vertragsbeziehung externe Begleitung oder Intervention:</u> Erfolgt über Auftrag der Betroffenen eine externe Begleitung oder eine Intervention gegenüber Dritten, so werden die Daten werden vom Verantwortlichen grundsätzlich bis 3 Jahre nach Vertragsbeendigung personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht. Die Vertragsbeendigung wird vom letzten Kontakt mit der Verantwortlichen ab berechnet. Soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung von Daten, insbesondere gemäß § 132 Abs 1 BAO, besteht, erfolgt eine personenbezogene Datenverarbeitung von abrechnungsrelevanten Daten noch bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (derzeit grundsätzlich 7 Jahre nach dem Ende des Geschäftsjahres des Anfalls).	
16)	Rechte des Betroffenen	Grundlage	Inhalt
		Art 15 DSGVO „Auskunft“	Die Betroffene hat das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten von ihm verarbeitet werden.
		Art 16 DSGVO „Berichtigung“	Die Betroffene hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen.
		Art 17 DSGVO „Löschung“	Die Betroffene hat das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 18 DSGVO „Einschränkung“	Die Betroffene hat das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art 18 Abs 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.
		Art 20 DSGVO „Datenübertragbarkeit“	Die Betroffene hat das Recht, ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
		Art 21 DSGVO „Widerspruch“	Die Betroffene hat das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage des berechtigten Interesses Widerspruch einzulegen.

17)	Beschwerderecht	Art 77 DSGVO § 24 DSG	Die Betroffene hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
18)	Aufsichtsbehörde	Österreichische Datenschutzbehörde Barichgasse 40-42, 1030 Wien Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at/	

Datenschutz-FAQ

1. Wer ist für meine Daten verantwortlich?

Die verantwortliche Stelle ist: Vertrauensstelle Kunst und Kultur, ZVR: 1155619927
Gußhausstraße 23, 1040 Wien, info@vertrauensstelle.at

2. Warum werden meine Daten erhoben und gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um Sie professionell beraten, begleiten und unterstützen zu können. Außerdem benötigen wir bestimmte Daten, um unseren gesetzlichen Dokumentations- und Nachweispflichten nachzukommen.

3. Welche Daten werden gespeichert?

Wir speichern nur jene Daten, die für die Beratung oder Betreuung notwendig sind, z. B.:

- Kontaktart (Mail/Web/Tool)
- Kontaktdaten (sofern angegeben)
- Anlass der Beratung
- Verlauf, Terminvereinbarungen
- Dokumentationsnotizen, die für die Beratung wichtig sind

Für statistische Auswertungen werden ausschließlich anonymisierte Daten verwendet.

4. Wer bekommt Zugang zu meinen Daten?

Nur Mitarbeitende, die an Ihrer Beratung beteiligt sind, können auf Ihre Daten zugreifen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn Sie ausdrücklich zustimmen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

- Nach Ende der Beratung und sofern keine Nachbearbeitung mehr notwendig ist, werden Ihre personenbezogenen Daten 3 Jahre nach dem letzten Kontakt gelöscht. Das Ende der Beratung ist der letzte Kontakt mit einer/m Berater*in von vera*.
- Erfolgt über Auftrag der Betroffenen eine externe Begleitung oder eine Intervention gegenüber Dritten, so werden die Daten von Verantwortlichen grundsätzlich bis 3 Jahre nach Vertragsbeendigung personenbezogen verarbeitet und danach (jedenfalls der Personenbezug) gelöscht. Die Vertragsbeendigung wird vom letzten Kontakt mit der Verantwortlichen ab berechnet.
- Soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung von Daten, insbesondere gemäß § 132 Abs 1 BAO, besteht, erfolgt eine personenbezogene Datenverarbeitung von abrechnungsrelevanten Daten noch bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (derzeit grundsätzlich 7 Jahre nach dem Ende des Geschäftsjahres des Anfalls).

Zur Darstellung der eigenen Tätigkeit (auch gegenüber Förderstellen) erhebt der Verantwortliche ausschließlich den Umfang und die Anzahl der Beratungstätigkeit sowie die Branchen- und Beratungstypinformationen. Personenbezogene Daten werden für diesen Zweck nicht erhoben oder gespeichert.

6. Wie sieht es mit Datensicherheit aus?

Ihre Daten werden bei uns durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch geschützt. Zugriff haben nur berechtigte Mitarbeitende.

7. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft: Sie können jederzeit nachfragen, welche Daten wir über Sie speichern.
- Berichtigung: Falsche Daten werden auf Ihren Wunsch korrigiert.
- Löschung: Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzliche Pflicht dagegenspricht.
- Einschränkung: Sie können verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden.
- Datenübertragung: Sie können Ihre Daten in einem gängigen Format erhalten.
- Widerspruch: Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.

Wir beantworten Ihr Anliegen innerhalb von 8 Wochen, wie im österreichischen Datenschutzgesetz (§ 27 DSGVO) vorgesehen.

8. Was passiert mit meinen Daten nach der Löschung?

Nach Ablauf der Löschfrist werden alle personenbezogenen Daten sicher und nachvollziehbar gelöscht. Lediglich anonymisierte Metadaten für Statistik und Dokumentation bleiben erhalten (z. B. Fallnummer, Datum der Kontaktaufnahme, Kontaktweg, Vorfallsart/Form der Gewalt, Branche/Bereich, Anzahl der Termine).

9. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen oder Beschwerden habe?

Wenn Sie Fragen zu Ihren Daten oder zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an uns unter info@vertrauensstelle.at. Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihre Rechte verletzt wurden, können Sie sich auch direkt an die österreichische Datenschutzbehörde wenden:

www.dsb.gv.at

dsb@dsb.gv.at

Erstellt:

Vertrauensstelle Kunst und Kultur / GF HF

&

RA Mag. Wolfgang Renzl

Wien, im Februar 2026